

Verdichten als Chance

Forumsgespräch 3, 11. September 2019
«Wohnen morgen»

Die Referierenden



Gabriela Debrunner ist ausgebildete Geographin und seit Januar 2017 als Doktorandin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Geographischen Institut der Universität Bern angestellt. Sie forscht und lehrt am Lehrstuhl für Raumentwicklung und -planung zu Fragen der Sozialverträglichkeit von Verdichtungsprozessen in Schweizer Gemeinden. Nebst der Analyse von planungsrechtlichen und wohnungspolitischen Aspekten geht es in ihrer Dissertation insbesondere um Fragen der sozialen Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit der Ressourcennutzung. Gabriela Debrunner ist zudem ausgebildete Gymnasiallehrerin im Fach Geographie.



Ivo Balmer arbeitet seit 2018 in der Projektentwicklung bei denkstatt sàrl. Er hat an den Universitäten Bern, Leipzig (D) und Zürich Soziologie, Geographie und Politikwissenschaften studiert. Im Zeitraum von 2013 bis 2017 war er Assistent am Geographischen Institut an der Universität Bern im Forschungsbereich Raumentwicklung und -planung. Ivo Balmer ist Präsident von zwei Wohngenossenschaften in Basel. Seit 2019 ist er im Vorstand des Regionalverbands Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz. In diesen Funktionen berät er verschiedene gemeinnützige Wohnbauträger und entwickelt eigene Projekte.



Danilo Zampieri ist Leiter Immobilien und Mitglied der Geschäftsleitung der CPV/CAP Pensionskasse der Coop Gruppe in Basel. Nach einem Architekturstudium war er über 10 Jahre in verschiedenen Konstellationen als selbstständiger Architekt und Geschäftsführer tätig. Anschliessend wechselte er als Bauherr zur öffentlichen Hand und war u.a. Kantonsbaumeister ad interim im Baudepartement des Kantons Aargau. Nach einem Intermezzo als Mitglied der Immobiliendirektion der Coop wurde er Leiter Immobilien der Pensionskasse der Gruppe. Mit seiner langjährigen Führungs- und Ergebnisverantwortung in allen Bereichen der Assetklasse Immobilien ist er heute verantwortlich für die nachhaltige Entwicklung und Bewirtschaftung des Immobilienportfolios in der Schweiz.

Die Moderatorin



Lisa Stalder ist Journalistin und hat an der Universität Bern Englische Sprach- und Literaturwissenschaften sowie Medienwissenschaften abgeschlossen. Ab 2002 war sie bei der Berner Tageszeitung «Der Bund» in verschiedenen Funktionen tätig, zuerst als freie Mitarbeiterin, danach während über acht Jahren als Lokalredaktorin. Sie schrieb unter anderem über regionale Entwicklungen in Verkehr und Raumplanung und über Bemühungen, die überregionale Zusammenarbeit zu verbessern. Derzeit ist vorwiegend als Leiterin von Podien und Workshops sowie als Stadtführerin tätig. Seit August 2018 ist sie zudem Mitglied des Beirats Entsorgung. Dieser berät das UVEK bei der Standortauswahl für geologische Tiefenlager.